

Anmeldung:

Ich melde mich hiermit zur Tagung Begegnungen mit Alexander Mitscherlich anlässlich seines 100. Geburtstages am 19. und 20. September 2008 in Heidelberg verbindlich an.

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Stadt: _____

Telefon: _____

Fax: _____

e-Mail: _____

Einen Verrechnungsscheck über den Betrag von € 80,- / 40,- (Ermäßigung) habe ich beigefügt

Ich habe den Betrag von € 80,- / 40,- (Ermäßigung) auf das Konto Nr. 7421500429 der Baden-Württembergischen Bank Stuttgart BLZ: 600 501 01 überwiesen.

Bitte unbedingt Verwendungszweck angeben:
„D.10050410“ !

Ort, Datum

Unterschrift

Referenten und Moderatoren:

Prof. Dr. med. Hans Becker, Vorsitzender des Heidelberger Instituts für Tiefenpsychologie (HIT), Psychoanalytiker in freier Praxis, Heidelberg

Dr. med. Ulrich Deutschmann, Vorsitzender des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim e.V. (IPP), Psychoanalytiker in freier Praxis, Heidelberg

Dr. Tobias Freimüller, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Historisches Institut, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Jena

Prof. Dr. Ludger van Gisteren, Universität Bremen, Fachbereich Psychologie und FH Hannover, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Psychoanalytiker (DPV)

Dr. phil. Tilman Grande, Ltd. Psychologe der Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. med. Bernhard Hain, Oberarzt der Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. med. Wolfgang Herzog, Ärztl. Direktor der Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. phil. Dipl. Psych. Stefan Hinz, Vorsitzender des Psychoanalytischen Instituts Heidelberg-Karlsruhe der DPV, Psychoanalytiker in freier Praxis, Mannheim

Hans-Martin Lohmann, langjähriger Redaktionsleiter der „Psyche“, freier Autor, Frankfurt und Heidelberg

Prof. Dr. med. Christoph Mundt, Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Psychosoziale Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. med. Volker Roelcke, Ärztl. Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Dr. h. c. Jörg Rüdiger Siewert, Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. med. Barbara Vogt, Psychoanalytikerin in freier Praxis, Heidelberg

Prof. Dr. Rolf Vogt, Institut für Psychologie und Sozialforschung der Universität Bremen, Psychoanalytiker in freier Praxis, Heidelberg

Bernd Stadel, Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg



Universitätsklinikum Heidelberg

Begegnungen mit Alexander Mitscherlich anlässlich seines 100. Geburtstages

Tagung am 19. und 20. September 2008
in Heidelberg

Veranstalter:

Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie (HIT)
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Heidelberg-Mannheim (IPP)
Psychoanalytisches Institut Heidelberg-Karlsruhe der DPV (PIH)



Begegnungen mit Alexander Mitscherlich anlässlich seines 100. Geburtstages

Am 20. September 2008 jährt sich zum 100. Mal der Geburtstag von Alexander Mitscherlich. Mitscherlich wirkte bis zu seinem Wechsel nach Frankfurt im Jahr 1966 in Heidelberg. Er gründete 1949 an der Universität die Abteilung für Psychosomatische Medizin und baute sie zu einer eigenen Klinik aus. In die Heidelberger Zeit fällt die Gründung der Zeitschrift *Psyche*, die er seit 1947 herausgab, außerdem die der Deutschen Gesellschaft für Psychotherapie und Tiefenpsychologie DGPT, zu deren ersten Vorsitzenden er gehörte. Er veröffentlichte in dieser Zeit als Prozessbeobachter seinen Bericht zu den Nürnberger Ärzteprozessen und es entstanden erste Entwürfe zu seinen berühmten sozialpsychologischen Arbeiten. Durch seine internationalen Kontakte und seine persönliche Reputation und Anziehungskraft trug er wesentlich dazu bei, die deutschen Psychoanalytiker nach dem Krieg aus ihrer Isolation herauszuführen.

Die Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin, das Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie (HIT), das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim (IPP) und das Psychoanalytisches Institut Heidelberg-Karlsruhe der DPV (PIH) laden mit dieser Tagung dazu ein, sich die vielfältigen Leistungen Mitscherlichs zu vergegenwärtigen und ihre Bedeutung zu diskutieren. Erinnerungen von ehemaligen Mitarbeitern und Schülern sollen diesen Rückblick ergänzen. Wir wünschen uns eine interessante und lebendige Begegnung mit Alexander Mitscherlich und laden Sie herzlich zu dieser Tagung ein.

Hans Becker	Ulrich Deutschmann
Tilman Grande	Bernhard Hain
Wolfgang Herzog	Stefan Hinz

Programm

Freitag, 19.09.2008

15:00 – 18:30 Begrüßung und Grußworte

Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Rüdiger Siewert
Ltd. Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Heidelberg

Bernd Stadel
Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg

Prof. Dr. Christoph Mundt
Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Psychosoziale Medizin

Moderation: Stefan Hinz

Volker Roelcke
Das Werk Alexander Mitscherlichs –
eine medizinhistorische Perspektive

Barbara Vogt zusammen mit Kolleginnen und Kollegen
Erinnerungen an den Psychoanalytiker und Klinikgründer in Heidelberg

Hans-Martin Lohmann
Mitscherlich, „Die Psyche“ und die Entwicklung
der deutschen Nachkriegspsychoanalyse

Festvortrag:

20:00 Moderation: Hans Becker

Tobias Freimüller
Nachdenken über Deutschland. Zur Biographie
Alexander Mitscherlichs

Im Anschluss: Buffet und Wein

Samstag, 20.09.2008

9:30 – 13:00 Moderation: Ulrich Deutschmann

Rolf Vogt
„Die Unfähigkeit zu trauern“

Ludger van Gisteren
Mitscherlichs Gesellschaftskritik und
Sozialpsychologie und ihr Bezug zur
Gegenwart

Wolfgang Herzog
Beiträge zur Psychosomatischen Medizin

*Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung der
Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin
(DGPM), Landesverband Baden-Württemberg in den
Räumen des DAI statt.*

Veranstaltungsort:

Deutsch-Amerikanisches Institut DAI,
Sofienstr. 12, 69115 Heidelberg

Tagungsbeitrag:

€ 80,- Ermäßigung: 40,- € (Studenten, PJ, PPIA)

Zertifizierung:

12 Fortbildungspunkte werden von der LÄK
Baden-Württemberg anerkannt

Ihre Fragen beantwortet:

Frau Ulrike Dous
Klinik für Psychosomatische und Allgemeine
Klinische Medizin Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
Tel.: 06221-568649 Fax.: 06221-565749
e-Mail: ulrike.dous@med.uni-heidelberg.de